

per email: mpr-buerp@stk.bayern.de

per email: markus.soeder@soeder.de

per email: michael.piazolo@stmuk.bayern.de

Nürnberg, den 8.2.2021

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder,
sehr geehrter Herr Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Hinblick auf die laufenden Gespräche für den weiteren Unterrichtsbetrieb ab dem 15. Februar unterstützen auch wir als Elternbeirat am Labenwolf-Gymnasium Nürnberg unsere SchülerInnen und Abiturienten und fordern:

1. Selbstverständlich müssen bei den Entscheidungen die vor Ort tätigen Schulleitungen **zeitnah** mit einbezogen werden. Schulen müssen **mehr Entscheidungsspielraum** bekommen!
2. Es muss einen **rechtzeitigen, verlässlichen Fahrplan** geben
- bestenfalls für den „worst-case-Fall“ - bis zum Abitur!
3. Die Reduzierung des Lernstoffes muss in der Oberstufe **bereits für die Vorbereitungsphase** erfolgen! Es gibt große Unterschiede beim Lernfortschritt; die Chancengleichheit muss gegeben sein.

Natürlich ist uns bewusst, dass viele Köpfe sich im Kultusministerium Gedanken machen, aber zu sagen, der Grund für den Wechselunterricht bei den Abschlussklassen ist: „Das steht im Beschluss vom Dezember“ - zeigt, dass man sich hier absolut keine weiteren Gedanken gemacht hat. Nach fast 1 Jahr „Schule im Ausnahmezustand“ sind es vor allem die SchülerInnen der Oberstufe, die mit Distanzunterricht - den digitalen Umständen entsprechend - sehr gut zurecht kommen. Wechselunterricht hingegen bedeutet, dass

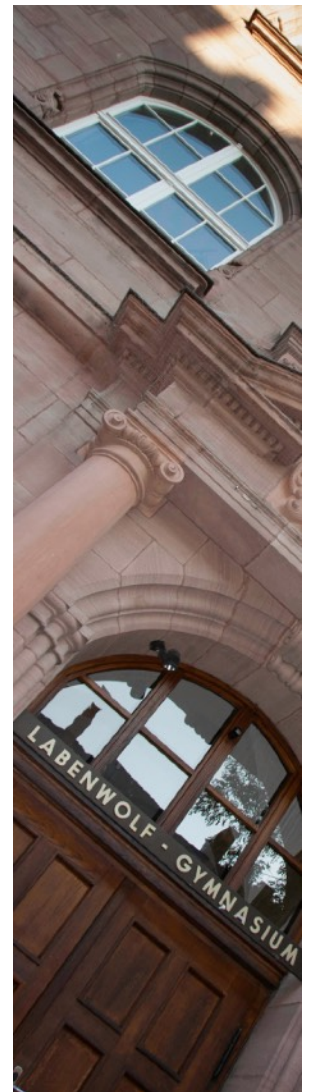
- die Gruppe, die zuhause ist, keinen gleichwertigen Unterricht erhält, das sind keine fairen Bedingungen. Der Unterrichtsfortschritt verlangsamt sich - und bis zum Abitur ist nicht mehr viel Zeit!
- ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht, da in der Oberstufe - was eigentlich klar sein müsste - Unterricht im durchgemischten Kurssystem stattfindet. Ebenfalls erhöht sich das Infektionsrisiko im öffentlichen Nahverkehr, in dem die SchülerInnen wieder unterwegs sind.
- auch die unteren Jahrgänge keine fairen Bedingungen erhalten, denn durch die Belastung und den erhöhten Arbeitsdruck der Lehrkräfte, die im Wechselunterricht zweifachen Unterricht zu organisieren haben, leidet der Unterricht in diesen Jahrgängen.

Es wurde viel geschrieben in Briefen von Verbänden, SchülerInnen, Eltern, Schulleitungen usw. - die Sorgen, Probleme und Forderungen inklusive aller Belege und Erklärungen sind Ihnen bekannt. Vom Fehlen der Dienstgeräte für Lehrkräfte sowie Administratoren an Schulen, die unfertige Digitalisierung der Schulen bis zum **sinnvoll!** reduzierten Lernstoff usw. usw. SchülerInnen, Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern geben ihr Bestes und sind z.T. aber auch „am Anschlag“ - **ES IST INZWISCHEN ALLES GESAGT UND BEKANNT!** - Bitte erkennen Sie alle Anstrengungen, die inzwischen gemacht wurden, um Unterricht bestmöglich zu gewährleisten, an und würdigen Sie diese durch **durchdachte, nachhaltige** und **richtige** Entscheidungen.

Mit freundlichen Grüßen

Elternbeirat Labenwolf-Gymnasium Nürnberg

1. Vorsitzende Sofia Schier (schier@eb-labenwolf.de)



Labenwolf Gymnasium

Elternbeirat

Labenwolfstraße 10
90409 Nürnberg

www.eb-labenwolf.de
Tel: 0911 231 6710
FAX: 0911 231 6785

